

http://www.bmi.gv.at/cms/bmi_asyl_betreuung/news/bmi.aspx & www.refugee-guide.at/diepresse.com/layout/diepresse/files/dossiers/fluechtlingskrise/index.php
spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html
<http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/>
<http://www.zeit.de/thema/fluechtling>
<http://www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/>
www.zeit.de/thema/islamischer-staat-terror

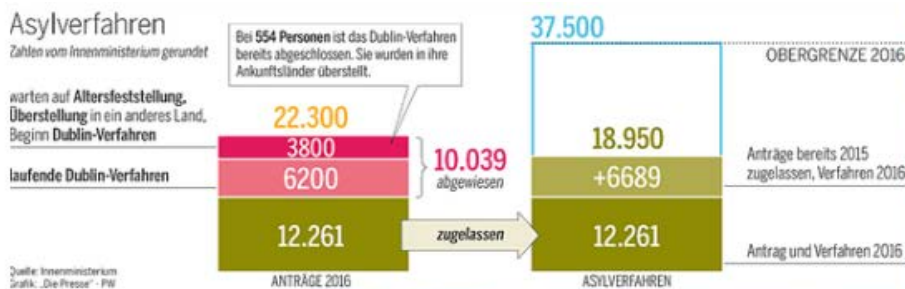
wienzeitung.at/dossiers/jahresvorschau_2016/793037_Arabbellion-Revolution-und-Buergerkrieg-im-Nahen-Osten-und-die-Folgen.html

http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/
www.wienerzeitung.at/dossiers/syrien_ein_zerstoertes_land/
http://www.spiegel.de/thema/syrien_unruhen_2011/ BÜRGERKRIEG in SYRIEN – Dossier
<http://www.sueddeutsche.de/politik/syrien-fakten-zum-syrischen-buergerkrieg-1.2892940>
<http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54641/kurdenkonflikt>
<http://www.bpb.de/shop/lernen/themenblaetter/211708/fluechtlinge>

Hoelzel-Journal Feb 16: Facts zur Flüchtlingskrise migration.ph-noe.ac.at/ Links zu Zeitungen: zis.at
<http://www.schaffenwirdas.de/de/> ein medienprojekt...

Flüchtlingskrise – was tut die EU ? (PDF zum Herunterladen... + [EU-Funktion 2014>>](#))

https://de.wikipedia.org/wiki/Fl%C3%BChtlingskrise_in_Europa_ab_2015



Totales Chaos um Asyl-Zahlen

Asyl-Krach in Regierung



**Merkel warnt vor Abschottung:
 „Bei Brenner-Sperre ist Europa zerstört“**



14. Juni 2016

1. <http://derstandard.at/2000038908849/Oesterreichs-Bevoelkerung-auf-8-7-Millionen-angewachsen> 84.381 neue Bewohner kamen im Vorjahr auf natürliche Weise in Österreich an, sie wurden hier geboren. Gleichzeitig starben im Jahr 2015 83.073 Menschen, die ihren Hauptwohnsitz in Österreich hatten ... 21.202 Österreicher wanderten im Vorjahr aus, 15.572 ihrer Landsleute kamen wieder zurück ... 90.772 Staatsbürger von EU-Mitgliedsländern ließen sich 2015 in Österreich nieder, am häufigsten Rumänen (17.455), Deutsche (17.028) und Ungarn (14.394). Gleichzeitig verließen 49.561 in Österreich lebende EU-Staatsbürger das Land im Vorjahr wieder. Von den 67.545 aus Asien hinzugekommenen Menschen stammen 78 Prozent aus den drei Ländern Syrien (22.610), Afghanistan (19.505) und Irak (10.376). 8.611 Asiaten verließen dagegen Österreich wieder. Die Wanderungssaldi von Staatsbürgern afrikanischer (4.290), amerikanischer (2.924) und ozeanischer (71) Nationen spielte sich auf relativ geringem Niveau ab. Die Zahl der Staatenlosen erhöhte sich im Vorjahr um 1.630 auf 11.628. - ... **mit KARTE !!!!! + weiterer Graphiken**
<http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Bevoelkerungsstatistik-Linz-erreichte-200-000-Einwohner;art4,2261090>
2. http://www.krone.at/Oesterreich/Erwin_Proell_Nicht_mehr_als_1500_Euro_fuer_Familien-Mindestsicherung-Story-514953 ... mit Graphik der Zunahme der Berechtigten....
3. <http://derstandard.at/2000038944796/Sozialgeld-Schwarze-Laender-preschen-vor>
4. <http://derstandard.at/2000038903835/EuGHGrossbritannien-kann-Bezug-von-Kindergeld-mit-Aufenthaltsrecht-koppeln>
5. <http://derstandard.at/2000038945283/Machen-wir-einfach-den-Sozialstaat-noch-teurer>
6. http://www.krone.at/Welt/Essenstraeger_fuer_Fluechtlinge_gesucht_Shitstorm-Aufruf_von_Gruenen-Story-515026 in Deutschland..... Die grüne Flüchtlingsbeauftragte wandte sich über Facebook an die Öffentlichkeit und rief Freiwillige zur Mithilfe auf: Sie sollten das Essen der Flüchtlinge in den fünften Stock tragen. In der Unterkunft sei der Essensaufzug ausgefallen, die Lage entsprechend prekär, so Koch. Doch ihre Bitte lockte nicht nur freiwillige Helfer, sondern entfachte auch einen handfesten Shitstorm.
7. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/chronik/824832_Vergewaltigung-im-Bad-Sechs-Jahre-Haft.html?
8. <http://www.oe24.at/welt/Boot-mit-215-Migranten-faehrt-Richtung-Malta/239648212> + VIDEO : <http://www.faz.net/aktuell/politik/mittelmeer-italienische-kuestenwache-rettet-1350-fluechtlinge-14282795.html>
9. <http://www.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlinge/sn/artikel/studie-rettungseinsaetze-foerdern-schlepper-geschaeft-200459/>
10. http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/reaktionen-auf-sebastian-kurz-vorschlag-zur-fluechtlingspolitik-14278471.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2 Reizwort Australien.....
11. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5014559/Donald-Trump-ein-Nazi-Putin-ein-Faschist> **Inflationäre Vergleiche mit NS-System vergrößern den politischen Diskurs und lassen das historische Gedächtnis abstumpfen.**
12. http://diepresse.com/home/politik/eu/5014593/Sicherheitsexperte_Der-sanfte-Brexit-ist-bereits-passiert?

13. <http://www.welt.de/wirtschaft/article156222164/Die-Briten-wuerden-sich-ins-eigene-Bein-schiessen.html>
14. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5014477/Amerika-muss-sich-dem-radikalen-Islam-auf-eigenem-Boden-stellen>
15. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5014545/Terror-in-Orlando_Amerikas-JihadistenProblem?
16. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5013937/Amerikas-grosste-Muslimorganisation-verurteilt-Massaker?>
17. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/824929_Uncle-Sams-Gratwanderung.html

GEOPOLITIK

1. <http://www.welt.de/politik/ausland/article156134553/Die-Terrorakte-offenbaren-die-Schwaeche-des-IS.html>
2. <http://www.welt.de/politik/ausland/article155679697/Es-ist-ein-schoenes-Gefuehl-IS-Kaempfer-zu-toeten.html> sagen die Jesidinnen
3. <http://derstandard.at/2000038862010/Der-IS-setzt-nun-auf-Einzelkaempfer>
4. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5014473/Der-Syrer-der-Einsame-Wolfe-zum-Terror-inspiriert?>
5. <http://www.welt.de/politik/ausland/article156208080/Orlando-war-der-Startschuss-zu-einer-Serie-von-Attentaten.html>
6. <http://www.oe24.at/welt/Medien-ISIS-Chef-Bakr-al-Baghdadi-tot/239638095>

13. Juni 2016

1. http://www.krone.at/Oesterreich/Duzdar_Keine_Gefaengnisinseln_fuer_Fluechtlinge_Gegen_Kurz-Vorschlag-Story-514766 ... Was Duzdar im Interview nicht erwähnt: Nach dem von Kurz vorgeschlagenem Modell steht es jedem abgelehnten Asylwerber natürlich frei, wieder aus der EU und somit auch aus einem Auffanglager oder Asyl- Hotspot Richtung Heimat auszureisen. "Und außerdem haben wir doch bereits jetzt genau diese Situation auf Mittelmeerinseln, nur jeder schaut weg", sagte Kurz dazu erst vor wenigen Tagen in einem "ZiB 2"- Interview.
2. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5013874/Duzdar_Gefaengnisinsel-ist-keine-Losung?
3. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article156149885/Die-Fluechtlinge-kommen-weiter-zu-uns-nur-heimlich.html> ... Offiziell sinken die Flüchtlingszahlen. Erleichtert widmet sich die Politik neuen Themen. Doch die illegale Einwanderung über die offenen Grenzen geht weiter - und der Frust der Bundespolizei steigt.
4. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5013692/Mildtaetigkeit-ohne-Politik-ist-keine-Losung> Es ist aber ausgerechnet ein Afrikaner, der Kurienkardinal Peter Turkson, der auf die verheerenden Auswirkungen des Exodus auf die Herkunftsländer hinweist. „Afrika kann diese demografische Ausblutung nicht länger verkraften“, sagte der aus Ghana stammende Präsident des Päpstlichen Friedensrates. Die vielen jungen Menschen dürften ihrer Heimat nicht verloren gehen. Gegen manche Blauäugigkeit auch in der Kirche, die im Namen der

Menschlichkeit jede Begrenzung der Zuwanderung ablehnt, sagt der Kardinal: Europa selbst könne nicht immer mehr Menschen aufnehmen und integrieren. „Wir haben die Krisen in den EU-Ländern von Griechenland bis Frankreich, die Angst vor Überfremdung in der Bevölkerung. Mildtätigkeit ist keine Lösung.“ Man muss sich allerdings fragen, ob es im Sinne der vielen engagierten Katholiken ist, wenn sich die Kirchenleitung und andere, die sich zu Sprechern des österreichischen Katholizismus gemacht haben, **in der Flüchtlingspolitik einen gesinnungsethischen Rigorismus** leisten Es gibt keine Aussage der Kirche oder eines kirchennahen Funktionärs zum Flüchtlingsproblem, in der nicht zugegeben wird, man könne „natürlich nicht alle nehmen“. Wer das sagt, muss aber eine Obergrenze nennen können, sonst ist es nur eine belanglose Redensart..... **Beliebt ist die Warnung vor einer „Angstgesellschaft“**, mit der sich schöne Vortragsabende füllen lassen. Man verstehe zwar die „Ängste der Menschen“, beteuert der Redner herablassend, aber eigentlich seien sie zu dumm zu begreifen, welche Bereicherung die Zuwanderung und welche Vorteile eine „bunte“ Gesellschaft haben werde. Dass es wirkliche Probleme gibt, die vielen Menschen Sorgen machen, wird mit frivolem Frohsinn weggewischt. Probleme, die mit den kulturellen und religiösen Differenzen zu tun haben, die sich nicht einfach dadurch lösen lassen werden, dass man sie herunterspielt oder dass man sie nur als Gegensatz zwischen den angeblich guten Kräften der Gesellschaft, die die Migranten willkommen heißen, und der politischen Rechten, die sie abwehren wollen, versteht.

5. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/innviertel/Ehefrau-vergewaltigt-Oberlandesgericht-erhoeht-Strafe;art70,2257929>
6. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europachronik/824303_Kinder-Zwangsehen-bei-Fluechtlingen-nehmen-zu.html
7. <http://www.welt.de/politik/ausland/article156177607/Syrer-bezahlen-Schleuser-fuer-Rueckkehr-nach-Hause.html>

GEOPOLITIK

8. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5013653/IS-bekannt-sich-zu-aergstem-USAnschlag-seit-911>
9. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/824683_Die-Schlacht-um-Falludscha.html

12. Juni 2016

1. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5013560/Rettungseinsaetze-im-Mittelmeer-machen-Flucht-attraktiver?> ... **Allein am Wochenende retteten die italienische Küstenwache und andere Helfer mehr als 1.300 Bootsflüchtlinge**....Seit Jahresbeginn hätten fast 49.000 Bootsflüchtlinge Italien erreicht, erklärte die Internationale Organisation für Migration (IOM).
2. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article156145936/Blockade-der-Balkanroute-war-wirksamer-als-der-Tuerkei-Deal.html> ... "Als nach dem 19. Februar 2016 die mazedonischen Behörden striktere Auswahl-Regeln für die Einreise aus Griechenland einführten, ging die Zahl der ankommenden Personen in Griechenland aus der Türkei umgehend zurück",.... Die weitere Abnahme der Flüchtlingszahlen wird mit dem Start der Nato-Aufklärungsmission in der Ägäis sowie dem Flüchtlingsabkommen zwischen der Türkei und der Europäischen Union (EU) begründet, das ab dem 20. März 2016 umgesetzt wurde. Beide

Maßnahmen hätten "wahrscheinlich weitere Gruppen von Migranten entmutigt, die Türkei zu verlassen", lautet die Einschätzung in dem Bericht von Frontex...

+ VIDEO !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

<http://www.salzburg.com/nachrichten/meinung/standpunkt/sn/artikel/bitte-weichen-sie-ueber-den-reschenpass-aus-200323/>

3. http://www.krone.at/Oesterreich/Asyl-Uebersiedlungswelle_auch_aus_Niederosterreich-Ziehen_nach_Wien-Story-514535 ... Sobald in Niederösterreich die Deckelung der Mindestsicherung für Flüchtlingsfamilien auf 1.500 Euro gilt, werden nochmals Tausende Asylberechtigte nach Wien ziehen, denn hier kommt etwa eine fünfköpfige Familie weiterhin auf 1.935,24 Euro im Monat. Aber bereits im Vorjahr summierten sich die Kosten für die Mindestsicherung in Wien auf 544 Millionen Euro. ... Erst im April hatte der Fall [einer in Wien ansässigen afghanischen Großfamilie für Aufregung gesorgt](#), die ohne lange Wartezeiten zu einer Gemeindefamilie kam und noch dazu rund 5.700 Euro an Mindestsicherung und Beihilfen kassiert. Das Paar will per künstlicher Befruchtung ein zehntes Kind bekommen.....
4. http://www.krone.at/Oesterreich/OOe_kuerzt_Geld_Noch_mehr_Fluechtlinge_fuer_Wien-472_Euro_mehr_mit_Umzug-Story-514431
5. http://www.krone.at/Oesterreich/Schubhaeftlinge_lieferten_sich_Massenschlaegerei-In_Wiener_Gefaengnis-Story-514542
6. <http://derstandard.at/2000038791766/Deutschkurse-als-Weg-zur-Integration>
7. <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-06/fluechtlingskrise-illegale-einreise-akten-staatsanwaltschaft-asyilverfahren> ... Ermittlungsverfahren etwa wegen illegalen Grenzübertritts gegen Flüchtlinge eingeleitet. Nur ein Bruchteil hatte Folgen....
8. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5013142/Bulgarien-hat-keine-Inseln-anzubieten?> **Bulgariens Außenminister, Daniel Mitov, hält die Genfer Flüchtlingskonvention für teilweise veraltet und den "Australien- Vorstoß" von Sebastian Kurz für kreativ**
9. <http://diepresse.com/home/meinung/cultureclash/5013107/Ersatzreligion?> ... Gesellschaftliche Debatte kommt ohne Zuspitzung, Vereinfachung, Werturteil nicht aus. Wenn man seine Meinung über Haltungen, Ideen, Taten, Ideologien aus Rücksichtnahme auf den öffentlichen Frieden nicht mehr kraftvoll und aufrüttelnd formulieren darf, dann hat man schon keinen öffentlichen Frieden mehr, sondern nur noch Friedhofsruhe. Oder anders gesagt: Mutiert die Toleranz von einer Haltung zu einer zivilen Ersatzreligion, die nur sich selbst gelten lässt, wirkt sie nicht mehr befreiend, sondern erstickend.
10. http://diepresse.com/home/politik/eu/5013177/Brexit_Die-Folgen-waeren-ziemlich-schlecht-bis-sehr-sehr-schlecht? – dazu früher schon : <http://diepresse.com/home/politik/eu/5007291/Der-breite-Wunsch-nach-weniger-EU?> EU-Barometerbefragungen....
11. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Cameron-EU-Austritt-reisst-schwarzes-Loch-ins-Budget;art391,2258759>

<http://derstandard.at/2000038789396/Tuerkei-glaubt-nicht-an-rasche-Visafreiheit>

11. Juni 2016

1. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5011984/Fluechtlinge-internieren_Sobotka-will-in-EU-fur-KurzVorschlag-werben

2. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5012396/Sobotka_Obergrenze-schon-erreicht?
3. http://www.krone.at/Oesterreich/Sind_fuer_Massenansturm_am_Brenner_geruestet-Neue_Asylywelle-Story-514222
4. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Sobotka-schaltet-EU-Kommission-in-Streit-mit-Ungarn-ein;art391,2258045>
5. **Einige FAKTEN in diesem Kommentar** <http://derstandard.at/2000038690257/Der-lange-Weg-des-Sebastian-Kurz> : ... In Afrika, wo die meisten Boote starten, springt die Bevölkerung zwischen 1945 und 2015 von 165 auf 980 Millionen allein im Subsahara-Raum. 2050 sollen es 2,1 Milliarden sein. ... Die Zahl der absolut Armen (1,90 US-Dollar pro Tag) steigt zwischen 1990 und 2011 von 280 auf 390 Millionen. Schon 2009 ermittelt Gallup 38 % Migrationswillige. Das wären aktuell 390 und 2050 rund 840 Mio Hilfesuchende. Wissen – mit ihrem Durchschnittsalter von 44 Jahren – die 100 Millionen Bürger Deutschlands, Österreichs und Schwedens, wie man für zehnmal so viele und durchschnittlich nicht einmal halb so alte Menschen die Probleme vor Ort löst ? Selbst innerhalb der EU erreicht 2016 das Sozialprodukt noch nicht wieder die Leistung von 2007. Jedes auswärts eingesetzte Ass beschleunigt das Absinken im Wettbewerb mit den 1,6 Milliarden in Ostasien. Auch dort hapert es bei den Geburten, aber man hat die besten Schüler der Welt und ist entschlossen, ihnen Unterlegene fernzuhalten. Staunen erregt, dass Deutschland 70 bis 80 Mrd. Euro für ein Breitband-Glasfasernetz nicht aufbringt, während 100 Mrd Euro für das fünfjährige Bezahlen der Flüchtlinge von 2015 umgehend da sind. Man bekommt mit, dass nur jeder Zehnte der Neuen gut qualifiziert ist – Immerhin wächst die arabische Bevölkerung seit 1950 von 70 auf 380 Millionen und soll 2050 bei 650 Millionen stehen. Nach einer 2015er-Erhebung wollen 35 Prozent bzw. 133 Millionen von ihnen nur noch weg..... Doch die erforderlichen Hilfsmilliarden kann nur hergeben, wer sie gegen eine gänzlich unsolidarische Konkurrenz auf globalen Märkten auch verdient. Schaffen das die Zahler (also Europa) nicht mehr, könnten gerade ihre Besten in das vielgeschmähte Australien ausweichen. Dort sucht man bis 2050 dringend 10 Millionen Könner. Seine als "sinnlose Grausamkeit" gebrandmarkte Flüchtlingspolitik macht den Kontinent paradoxerweise selbst zum Hort für Flüchtende. 52 %t von ihnen bringen höchste Qualifikationen mit
6. <http://derstandard.at/2000038688357/Oesterreich-lockt-die-meisten-Zuwanderer-aus-der-EU-an>
7. <http://derstandard.at/2000038630929/Jeder-zweite-Jobsuchende-in-der-EU-ist-Langzeitarbeitsloser>
8. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5013677/SPO-und-OVP-mussen-heilige-Kuhe-opfern?> ...um gegen die Arbeitslosigkeit vorzugehen.... *Und die HINDERNISSE ? :* <http://derstandard.at/2000038777923/Waagner-Biro-Chef-Vom-Arbeitsrecht-zu-Tode-administriert>
9. http://www.krone.at/Welt/D_Erstmals_Statistik_ueber_Asylwerber-Straftaten-Heuer_69.000_Delikte-Story-514415 ... **Laut einem Bericht des Bundeskriminalamtes begingen oder versuchten Zuwanderer im ersten Quartal dieses Jahres rund 69.000 Straftaten.** Gemessen am jeweiligen Anteil an der Gesamtzahl waren Marokkaner, Algerier, Tunesier sowie Georgier und Serben überproportional häufig unter den Tatverdächtigen. Hingegen wiesen Syrer, Afghanen und Iraker zwar hohe absolute Zahlen auf, fanden sich aber anteilig unterdurchschnittlich häufig unter den Tätern oder Verdächtigen.
10. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/fluechtlingskrise-hunderttausende-ermittlungsverfahren-fuer-den-papierkorb-14282739.html>

11. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/justizminister-besorgt-hunderte-kinderehen-unter-fluechtlingen-14281378.html> ... Unter den vielen Flüchtlingen in Deutschland sind offenbar Hunderte Mädchen, die in ihren Heimatländern verheiratet wurden....
12. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article156114052/Gruene-wollen-Nordafrikaner-nicht-schneller-abschieben.html>
13. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/wenig-kooperation-bei-rueckfuehrung-von-asylbewerbern-14280029.html> **woran Abschiebungen scheitern**..... Das wesentliche Hemmnis bei Abschiebungen seien die „extrem unkooperativen“ Herkunftsländer. Die Vereinbarung, die der Bund mit nordafrikanischen Ländern geschlossen habe, sei „völlig praxisuntauglich“.
14. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europachronik/824124_Litauen-will-nicht-mehr-Fluechtlinge-aufnehmen.html

10. Juni 2016

1. <http://derstandard.at/2000038689524/Fluechtlinge-Laut-Konrad-8-000-bis-9-000-freie-Quartierplaetze> ... **85.000 Personen würden sich in der Grundversorgung** befinden, nur mehr wenige in Notquartieren. "Wir sind dabei, das aufzuarbeiten", erklärte der ehemalige Raiffeisen-Generalanwalt. **Wöchentlich würden aber rund 1.000 neue Asylwerber dazukommen**, betonte Konrad. "Wir müssen vorbereitet sein und sind es auch", fügte er hinzu. Zudem gebe es derzeit noch **60.000 offene Asylverfahren**.... Notwendige Abschiebungen würden hingegen nach wie vor "zu langsam" vonstattengehen, kritisierte Konrad. Dies liege daran, dass die Rückübernahmebereitschaft der betroffenen Länder nicht da sei. "Bei so langen Verfahren, die nicht entschieden sind, zahlen wir", sah der Ex-Banker auch ein ökonomisches Problem. [http://www.krone.at/Oesterreich/Sind fuer Massenansturm am Brenner geruestet-Neue Asylwelle-Story-514222](http://www.krone.at/Oesterreich/Sind-fuer-Massenansturm-am-Brenner-geruestet-Neue-Asylwelle-Story-514222) ... **Plus 681%: Extreme Zunahme des Flüchtlingsstroms nach Italien**. Ein "Aushebeln der Rechtsstaatlichkeit wie im Vorjahr darf kein zweites Mal stattfinden", sagte Sobotka. Die Migrationslage sei und bleibe ein europäisches Problem und könne nur auf europäischer Ebene gelöst werden. **Solange es aber zu "Ungleichgewichten enormen Ausmaßes" komme, seien die EU- Mitgliedsstaaten gegenüber ihrer Bevölkerung verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, "um das zu wahren, was wir erhalten wollen"**, so der Innenminister
2. [http://www.krone.at/Oesterreich/Asyl_Doskozil_leitet_Tauwetter_mit_Ungarn_ein-Versoehnungsbesuch-Story-514253](http://www.krone.at/Oesterreich/Asyl-Doskozil-leitet-Tauwetter-mit-Ungarn-ein-Versoehnungsbesuch-Story-514253)
3. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/823953_Ein-Schock-fuer-die-Gesellschaften.html Es ist naiv zu glauben, dass sich Flüchtlinge davon abhalten lassen, weiterzureisen, weil sie sich im ersten Land registrieren müssen. Dennoch war es für die Gesellschaften, die auf einmal mit so vielen Ankommenden konfrontiert waren, ein Schock. Das betrifft auch Ungarn, während etwa Polen und Tschechien gar keine Flüchtlinge live erlebt haben...
4. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5011701/Doskozil-erwaegt-Soldaten-an-serbischungarische-Grenze-zu-schicken?>
5. <http://derstandard.at/2000038567979/Ungarns-kleines-Idomeni> (Anm.: der Ort ist aber in Serbien und nicht in Ungarn!)
6. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-06/mittelmeer-fluechtlinge-italien-kuestenwache-rettung> ... Das UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR schätzt, dass seit Jahresbeginn etwa 50.000 Schutzsuchende von Libyen aus über das Meer nach Italien zu gelangen versuchten. Die meisten kommen aus dem subsaharischen Afrika. -. Vgl. dazu BM Kurz am 5. Juni – s.u.

7. <http://www.sueddeutsche.de/politik/flucht-aus-afrika-keine-angst-vor-dem-meer-1.3025474>
die wichtigsten Fluchtrouten und Herkunftsländer (Nigeria, Gambia, Somalia, Eritrea, Elfenbeinküste)... mit KARTEN !!!! – [gesichert auf waybackmachine...](#)
8. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/824081_Merkel-hat-das-Gesicht-verloren.html ... Erdogan hat eines genau erkannt: Merkels durchsichtige Taktiererei hat ihm die Tür zur deutschen Innenpolitik geöffnet. Er kann indirekt Einfluss auf den Ausgang der Bundestagswahl im kommenden Jahr nehmen, indem er den Druck auf die Kanzlerin aufrecht erhält und ihn wohldosiert bis zum Wahntag steigert....Die öffentliche Meinung hierzulande hat Merkel das Vertrauen bereits entzogen, das Erstarken der AfD ist hierfür ein trauriger Beleg ...
9. http://www.krone.at/Welt/Bargeld_geht_aus_IS_getroffen_wo_es_wehtut-Finanzielle_Probleme-Story-514361

GEOPOLITIK:

<http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5011614/Ein-Versuch-Donald-Trump-zu-verstehen> ... eines der zentralen Motive der Trump-Kampagne (ist), nämlich die Forderung nach einem teilweisen Rückzug der USA aus ihrer Rolle als Nuklear-Sheriff der Weltpolitik, nicht eben irrational, sondern durchaus bis zu einem gewissen Grad begründbar. Amerika, argumentiert Trump, garantiere derzeit die Sicherheit von Staaten wie Frankreich, Deutschland und Japan, ohne für diese Dienstleistung finanziell kompensiert zu werden. Wer von den USA beschützt werden will, sagt der Kandidat, möge daher bitte künftig auch für die Kosten aufkommen – oder selbst für seine Sicherheit sorgen.

9. Juni 2016

1. <http://derstandard.at/2000038542007/Ungarn-will-weiterhin-keine-Fluechtlinge-zuruecknehmen?>
2. <http://derstandard.at/2000038533651/Konrad-hoert-Ende-September-als-Koordinator-auf> dazu <http://oe1.orf.at/artikel/442048>
3. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/823918_163.000-Einwanderer-494-Jobs.html ... Ein Jahr, nachdem sie dieses Programm absolviert hatten, waren gerade noch 28 % der weniger qualifizierten Männer in Arbeit, bei den Frauen betrug der Anteil 19 %. Der überwiegende Rest lebte wieder von der Stütze. Das liegt natürlich nicht zuletzt daran, dass es immer weniger Jobs für Menschen ohne ausreichende berufliche Qualifikation gibt. In Schweden sind es gerade noch 5 von 100 Jobs, die auch mit wenig oder keiner Ausbildung zu erledigen sind
4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/824004_Jeder-zweite-Jobuchende-ist-Langzeitarbeitsloser.html ...+ <http://orf.at/stories/2344302/2344304/> dazu schon früher : <http://derstandard.at/2000038338047/Arbeitsmarkt-Warum-sich-Migranten-in-Oesterreich-schwer-tun>
5. <http://derstandard.at/2000038591578/Arbeitslose-Volkshilfe-will-mehr-subventionierte-Jobs?>
6. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article156122457/Nahles-plant-80-Cent-Jobs-fuer-Fluechtlinge.html>

Deutschland befinden, ist wieder eine andere Frage. Im Bamf spricht man mit Stichtag 30. April von rund 1,5 Millionen Menschen mit Bezug zum Asylverfahren.

3. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5005515/Droht-der-naechste-Fluchtlingansturm?> - mit KARTE !!! ... Es sind Afrikaner, etwa aus Nigeria, Gambia und Somalia, die die Reise nach Malta und Zypern antreten – aus Libyen ... UND: Trotz der Balkan-Barriere versuchen ... nach wie vor Menschen nach Westeuropa zu gelangen ... Die Schlepper reagieren nun zudem „tagesaktuell“, sagt G. Tatzgern vom Bundeskriminalamt. Wird verstärkt im Nordburgenland, in Nickelsdorf, kontrolliert, weichen sie über Güssing im Südburgenland aus und vice versa. „Um zu täuschen“, montieren sie zunehmend Kennzeichen aus unauffälligen EU-Ländern wie Deutschland und auch der Schweiz an den Fahrzeugen.
4. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article156051306/Die-Zahl-der-Untergetauchten-koennen-Forscher-nur-schaetzen.html> **niemand weiß wieviele es tatsächlich sind** Mit GRAPHIKEN !!!
5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/syrer-koennten-500-000-familienangehoerige-nachholen-14275172.html> Die Mehrheit der illegal nach Deutschland eingereisten Migranten ist im Frühjahr 2016 **ohne Papiere ins Land gekommen**. Das belegen neue **Zahlen der Bundespolizei, die der „Bild“-Zeitung vorliegen**. Demnach waren „rund 80 %“ der von Januar bis April 2016 festgestellten Migranten nicht im Besitz eines erforderlichen Passdokuments. ... was bedeutet das...?
6. Dazu <http://www.orf.at/#/stories/2343760/>
7. <http://derstandard.at/2000038402541/EU-zieht-weniger-gebildete-Migranten-an-als-andere-Industriestaaten> Allein in den 15 alten Mitgliedstaaten der Union leben **nun 45 % aller in OECD-Länder eingewanderten Personen mit geringer Bildung**. Die schlechte Qualifikation und der Umstand, dass ein hoher Teil der Migration aus humanitären Gründen erfolgt, führen zu einem um 10 % niedrigeren Beschäftigungsgrad der aus Drittstaaten stammenden Personen in der EU als im OECD-Durchschnitt. Dazu kommt, dass der Familienzuzug eine noch größere Rolle spielt als die Arbeitsmigration.
8. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5005504/Wo-Sebastian-Kurz-recht-hat-und-wo-er-ubers-Ziel-schießt> ... Die Rettung aus Seenot dürfe nicht mit einem Ticket nach Europa verbunden sein, fordert Kurz.... auch seine Gegner übertreiben. Denn nüchtern betrachtet, hat er eine Diskussion vorangetrieben, die längst im Gang ist. Auch das Abkommen zwischen der EU und Ankara sieht vor, dass Migranten in Aufnahmезentren auf griechischen Inseln festgehalten und von dort zurück in die Türkei geschickt werden. Die Vereinbarung mag wanken und den Launen von Präsident Erdoğan ausgesetzt sein, doch bis jetzt funktioniert sie. Derzeit legen pro Woche nur noch etwas mehr als 200 Migranten von der türkischen Küste ab. In der Ägäis existiert die Insellösung bereits, nur ist sie nicht nach Australien benannt. Die EU will das Modell nun ausrollen und Partnerstaaten in Afrika und Nahost mit Milliardenanreizen dazu bewegen, Migranten aufzuhalten oder zurückzunehmen. Doch darüber regt sich kaum jemand auf. Vielleicht, weil den meisten klar ist, dass es so wie bisher auch nicht weitergehen kann. *dazu früher* : <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5000075/Fluchtlinge-Kriegsschiff-wird-schwimmender-Hotspot?>
9. <http://derstandard.at/2000038417608/Die-EU-wird-keine-Loesung-bringen> ... Im Gegenzug könnte der Innenminister die Notstandsverordnung jetzt in Kraft setzen – und nicht erst, wenn die Obergrenze von 37.500 Asylanträgen erreicht wird. Auch das kann Österreich eigenständig entscheiden; es braucht dafür bloß den Konsens in der Koalition. Und um die Umsetzung der Notstandsverordnung kommt die Regierung ohnehin nicht herum, wenn sie gegenüber den Bürgern glaubwürdig bleiben will. Selbst die derzeit so umstrittene Öffnung des Arbeitsmarkts für Asylwerber wird einfacher, wenn Behörden die Flüchtlinge auswählen und nicht die Schlepper
10. <http://derstandard.at/2000038354470/Bruessel-droht-unkooperativen-Partnern>
11. <http://derstandard.at/2000038415157/Doskozil-will-EU-Mission-auf-Libyen-ausdehnen?>

12. <http://derstandard.at/2000038387321/10-000-Fluechtlinge-seit-2014-im-Mittelmeer-ertrunken> mit KARTE der Routen und der Zahlen.... !!!!
13. [http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/823421 Europaeischer-Marshallplan-fuer-Afrika.html](http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/823421_Europaeischer-Marshallplan-fuer-Afrika.html) Mehr als 15 Millionen Flüchtlinge und Vertriebene, ein Viertel aller Flüchtlinge weltweit, befanden sich 2015 in afrikanischen Staaten, berichtet das UN-Flüchtlingshochkommissariat. Bei Weitem nicht alle suchen den Weg nach Nordafrika, um von Libyen oder Ägypten aus die gefährliche Überfahrt nach Europa zu wagen. Mehr als drei Viertel der Flüchtlinge sind Vertriebene im eigenen Land. Gerade für diese Binnenflüchtlinge müsse man bis 2050 400 Millionen neue Arbeitsplätze schaffen, sagte anlässlich der Konferenz die Direktorin für die Entwicklungskoordination in West- und Zentralafrika der EU-Kommission, Carla Montesi.... Evita Schmiege, Expertin für internat. Handelspolitik u. Entwicklungszusammenarbeit am dt Institut für Internationale Politik u.Sicherheit in Berlin, bezweifelt, dass man das Konzept des historischen Marshallplans so einfach auf Afrika umlegen könne. "Den USA ging es 1945 um den Wiederaufbau, sie konnten sich auf bereits vorhandene industrielle Strukturen stützen. Fabriken, Maschinen und die Infrastruktur waren zwar zerstört, aber dennoch vorhanden. Auch auf eine bestehende Verwaltung konnte man aufbauen", ...In Afrika habe man es mit einer völlig unterschiedlichen Ausgangssituation zu tun. ... Die Idee, vor allem der Privatwirtschaft in afrikanischen Staaten Mittel zur Verfügung zu stellen, kann die Expertin durchaus einiges abgewinnen: "Es macht Sinn, in Ländern, in denen dies möglich ist, die ökonomische Grundsituation zu verbessern. Viele Staaten in Afrika weisen aktuell ein dynamisches Wirtschaftswachstum auf."... Zuwanderung in die Ballungszentren sei in Afrika ein großes Problem, deshalb gelte es, vor allem am Land Arbeitsplätze zu schaffen. "Es ist richtig, in den ländlichen Regionen Schritte zu setzen, damit man dort über den reinen Rohstoffexport hinauswachsen und die Weiterverarbeitung von Produkten anregen kann." + KARTE!!!!
14. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5005540/Fluechtlinge-klagen-vor-EuGH-gegen-EUTurkeiDeal?> !!!!!!!!!!!!!!!! ... Gemäß dem am 20. März in Kraft getretenen Abkommen zwischen der EU und Ankara werden alle "irregulär" in die EU eingereisten Flüchtlinge wieder in die Türkei zurückgeschickt ...
15. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/eu-will-voraussetzungen-fuer-blue-card-lockern-14274287.html>
16. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/kommentar-richtige-zuwanderung-14274536.html> ... Zu Recht verweisen die Kritiker einer überbordenden (deutschen) Willkommenskultur darauf, dass sich viele Flüchtlinge nicht so reibungslos in Arbeitsmarkt und Wirtschaftsleben integrieren lassen, wie mancher in Berlin und Brüssel das gerne hätte... USA, Kanada, Australien schöpfen die Qualifizierten ab....
17. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5005494/Gerstorfer_Asylwerberjobs-sind-Riesengeschaeft? ... Während der Grundversorgung sind viele Betroffene in Landgemeinden untergebracht. Hätten sie während des Verfahrens Zugang zum Arbeitsmarkt, wo würden sie arbeiten? Beim Bäcker ums Eck, beim Wirt ums Eck, bei Gewerbetreibenden ums Eck. Die regionalen Unternehmer haben die Jobs und finden oft gar niemanden.
18. http://diepresse.com/home/panorama/wien/5005437/Wien_Schulden-doppelt-so-hoch-wie-budgetiert? ... **Kostentreiber sind die Flüchtlinge und der Einbruch durch die Frankenkredite.**

19. [http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5005438/Sexuelle-Attacken Anatomie-einer-Ermittlung](http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5005438/Sexuelle-Attacken-Anatomie-einer-Ermittlung) ... Sechs Frauen werden in Wien Döbling an einem Abend Opfer von sexuellen Angriffen. Der mutmaßliche Täter, ein marokkanischer Asylwerber, konnte zwar ausgeforscht werden. Ist für die Behörden aber nicht mehr greifbar. ... Die 30-Jährige spricht wohl auch den anderen 5 Opfern aus der Seele: „Ich bin sexuell belästigt worden und habe das Gefühl, man denkt sich: ‚Reg' dich nicht auf !‘“ Fest steht: Der Verdächtige Z. wurde noch kein einziges Mal behördlich einvernommen. Und: Seit den Attacken sind fast 2 Monate vergangen (*dazu schon im Jänner die Orientexpertin Karin Kneissl* : [http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/4904687/Zornige-junge-Maenner-sind-in-Europa-angekommen?](http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/4904687/Zornige-junge-Maenner-sind-in-Europa-angekommen)) bzw <http://www.welt.de/politik/deutschland/article155990690/Wer-grapscht-den-schicken-wir-wieder-nach-Hause.html>
20. und woanders: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Heftige-Diskussion-um-milde-Strafe-fuer-Vergewaltiger;art17,2256111>
21. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article156051826/BKA-Bericht-zeigt-welche-Straftaten-Fluechtlinge-begehen.html>
22. <http://derstandard.at/2000038354470/Bruessel-droht-unkooperativen-Partnern> **Die EU-Kommission will Länder dazu animieren, Flüchtlinge nicht ausreisen zu lassen. Auch Sanktionen gegen jene, die nicht mitmachen, werden überlegt** - *dazu <https://www.youtube.com/watch?v=LPjzfGChGIE> + sie e oben „Europ. Marshallplan“...*
23. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Touristen-meiden-Aegaeis-Insel-Lesbos-wegen-Fluechtlingskrise;art17,2256119>
24. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Cameron-will-keine-Klein-England-Option;art391,2256038> zum BREXIT ...
25. <http://derstandard.at/2000038405908/Brexit-WTO-warnt-Briten-vor-Zoellen-in-Milliardenhoehe>
26. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/befragung-zur-eu-europaer-wuenschen-keine-engere-union-14273742.html> ... **Eine Vertiefung der Union hätte aber keine Chance – was auch an der Flüchtlingspolitik liegt.**
27. <http://www.sueddeutsche.de/politik/pew-studie-eu-buerger-immer-unzufriedener-mit-der-eu-1.3025088> ... Ein großer Teil der Unzufriedenheit mit der EU kann der Studie zufolge auf Brüssels Vorgehen in der Flüchtlingsfrage zurückgeführt werden. "In jedem in der Studie berücksichtigten Land missbilligt eine überwältigende Mehrheit die Art, wie Brüssel mit dem Problem umgegangen ist", sagte Pew-Forscher Stokes. 67 % der befragten Deutschen zeigten sich hier unzufrieden. In anderen Ländern waren es noch deutlich mehr: 77 % der Italiener und 88 % der Schweden beanstandeten den Umgang der EU damit. In Griechenland, das zuletzt am meisten durch den Flüchtlingsandrang beansprucht wurde, zeigen sich sogar 94 % der Befragten unzufrieden. Den geringsten Unmut äußerten die Niederländer mit immerhin noch 63% der Befragten.
28. <http://www.welt.de/politik/ausland/article156046381/Europaer-lehnen-die-Fluechtlingspolitik-entschieden-ab.html>
29. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/823402_Wie-kann-man-so-leben.html Aleppo ...eine Schilderung

30. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/823412_Europas-Angst-vor-Sultan-Erdogan.html ... Türkei
31. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5005286/Assad-will-ganz-Syrien-befreien-und-droht-Erdogan?>

7. Juni 2016

1. <http://derstandard.at/2000038319952/BaumassnahmenGrenzmanagement-in-Thoerl-Maglern-begonnen> nach Spielfeld und dem Brenner nun auch in Kärnten...
2. http://www.krone.at/Welt/Nehmen_keine_Fluechtlinge_aus_Oesterreich_zurueck-Ungarn_bleibt_hart_-Story-513749 ... Minister Kovacs habe die europarechtswidrige Position seiner Regierung mit den chaotischen Zuständen vom vergangenen Sommer und Herbst begründet, berichtete die Internetausgabe der "Presse". Damals hätten aus Österreich kommende Konvois Flüchtlinge abgeholt, während Deutschland mit seiner Ankündigung, "alle aufzunehmen", eine Einladung an die Flüchtlinge ausgesprochen habe.
3. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5004355/Ungarn-an-Oesterreich_Nehmen-niemanden-zuruck ... Zwischen Ungarn und Österreich zeichnet sich in der Flüchtlingskrise der nächste Konflikt ab: Die Regierung in Budapest lehnt die Rückführung von Dublin-III-Fällen aus Österreich nach Ungarn in deutlichen Worten ab
4. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5003790/Fluechtlinge-internieren_Kurz-macht-UNHCR-ratlos
5. <http://derstandard.at/2000038298551/Kritik-von-mehreren-Seiten-an-Aussenminister-Kurz-Fluechtlingsplaenen> EU-Kommission lehnt Vorschlag ab.....
6. http://www.krone.at/Oesterreich/Doskozil_fuer_Asylzentren_in_Nordafrika-Nach_Kurz-Vorstoss_-Story-513885 ... **nur noch dort sollen die Flüchtlinge ihren Asylantrag stellen können. Experten bescheinigen dem Plan: Das Grundkonzept stimmt, die Umsetzung ist schwierig. ...** Brüssel setzt ... auf die Zusammenarbeit mit afrikanischen und arabischen Staaten. Nehmen die Länder Flüchtlinge zurück oder lassen sie nicht weiterreisen, werden sie belohnt. Rund 8 Mrd Euro sollen eingesetzt werden. Gibt es keine Kooperation, drohen Strafen - etwa die Streichung von Handelserleichterungen.
7. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/823446_Doskozil-fuer-A Asylzentren-in-Nordafrika.html
8. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/823213_Sobotka-pflichtet-Kurz-Vorschlag-zur-Internierung-bei.html
9. <http://derstandard.at/2000038312603/Erneut-Fluechtlingscamp-mit-hundertern-Bewohnern-in-Paris-geraeumt?>
10. <http://derstandard.at/2000038270103/Kreta-koennte-neuer-Brennpunkt-werden?>
11. <http://www.sueddeutsche.de/politik/mittelmeer-das-leiden-der-fluechtlinge-findet-neue-orte-1.3019109>
12. <http://derstandard.at/2000038315396/Spekulationen-ueber-Aussetzung-von-EU-Tuerkei-Abkommen-von-2014?>
13. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article155979969/Erschreckendes-Ausmass-der-Gewalt-gegen-die-AfD.html>
14. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article155990690/Wer-grapscht-den-schicken-wir-wieder-nach-Hause.html>

15. http://diepresse.com/home/panorama/wien/5004443/DrogenHotspots_Es-bleibt-ein-KatzundMausSpiel ... Von 1. bis 5. Juni wurden 56 Menschen wegen Drogenhandels festgenommen. 48 kamen in U-Haft. 42 der 56 waren Asylwerber. Am Praterstern ist eine Bäckerin, ob der Horde an Polizisten und Journalisten, glücklich. „Das ist das erste Mal, dass gar keine Dealer da ist“, sagt sie.
16. http://diepresse.com/home/politik/eu/5004413/Jugend-ohne-Job_Die-vergessenen-Verlierer-der-Krise? ... Griechenland, das bekanntlich weiter am Tropf der EU-Partner hängt, verzeichnet eine Jugendarbeitslosenrate von 51,4 %. Nur wenig besser stellt sich die Ausgangslage in Spanien dar, wo 45 % der Jugendlichen ohne Job sind. Auch in Kroatien (38,9 %) und Italien (36,9 %) sind zigtausende junge Menschen auf Arbeitssuche. Vergleichsweise gering ist das Problem dagegen nach wie vor in Österreich (10,4 %) und vor allem Deutschland (7 %). Die durchschnittliche Arbeitslosenquote in der EU beträgt 18,8, im Euroraum 21,1 %. Die Ausbildungsmöglichkeiten sind oft nicht ausreichend praxisorientiert; duale Systeme, wie sie hierzulande angewandt werden, gelten zwar als Vorbild, bleiben aber vielfach Theorie. Zudem geben Unternehmen, wie das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) schon vor Langem kritisierte, jungen Mitarbeitern oft nur befristete Verträge – und diese können bei krisenbedingten Kosteneinsparungen leicht aufgelöst werden. Ältere hingegen genießen meist einen besseren Kündigungsschutz ... >>> 5.6./Pkt. 10 !!
17. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/5004474/Die-wahre-Kluft-liegt-zwischen-Jung-und-Alt>
18. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5003915/OeNB-nimmt-BIPPrognose-fur-2016-und-2017-zuruck?> Arbeitslosigkeit soll erst später sinken
19. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/823288_Eingestehen-dass-die-EU-erschoeft-ist.html? ... Die Politologin Ulrike Guérot erklärt, warum die politischen Ränder immer beliebter werden. „Ja, das alte Rechts-Links-Schema existiert nicht mehr. Das liegt daran, dass wir in den meisten Ländern Koalitionsregierungen und eine politische Mitte haben, wo sich Mitte-Links und Mitte-Rechts nicht mehr unterscheiden lassen. Das Problem ist, dass wir in Europa nie Links und Rechts hatten, sondern eine Trilogie aus Rat, Parlament und Kommission. Also eine institutionelle Logik, keine politische. Das Europäische Parlament müsste den Rat überstimmen, kann das aber nur mit Zweidrittel-Mehrheit, weswegen die großen Parteien dort permanent wie eine große Koalition abstimmen müssen, um überhaupt Gewicht zu haben. Das Politische hat in der EU also eigentlich nie stattgefunden. Der Widerstand gegen TTIP oder die Anti-Flüchtlings-Haltung sind eigentlich beides Rufe nach einer Rückkehr der Politikgestaltung.“
20. <http://derstandard.at/2000038316940/Wie-Australien-gegen-Fluechtlinge-auf-dem-Meer-vorgeht> SOS Mitmensch weist darauf hin, **dass Australien mit seinen 23 Millionen Einwohnern pro Jahr 190.000 Einwanderer aufnimmt. Es sind vor allem Fachkräfte, die bleiben dürfen, und zu einem geringeren Teil auch Flüchtlinge im Rahmen von Familienzusammenführungen.** Flüchtlingen aus Konfliktstaaten wie Syrien oder dem Irak räumt Australien derzeit 13.750 Plätze ein. –
21. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5004442/Stoppt-die-Boote_Australiens-ausgelagertes-Fluechtlingsproblem?
22. <http://derstandard.at/2000038336243/Libyen-IS-kommt-in-Sirte-unter-Bedraengnis>
23. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/822953_Irakische-Truppen-entdeckten-Massengrab-bei-Falluja.html mit KARTE !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

6. Juni 2016

1. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/mittelmeer-route-libyen-wehrt-sich-gegen-rueckfuehrung-von-fluechtlingen-14270400.html> ... Libyen wird nach Aussage seines Ministerpräsidenten Fajis al-Sarradsch keine **Flüchtlinge** aus Europa zurücknehmen. „Wir werden nicht akzeptieren, dass die EU Migranten zu uns zurückschickt“, sagte der Chef der neuen libyschen Einheitsregierung der „Welt am Sonntag“. „Europa muss Wege finden, sie in ihre Heimatländer zurückzubringen. Sie können nicht bei uns leben.“
2. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5003654/Libyens-Premier-Bei-uns-können-die-Migranten-nicht-bleiben?> ... **Unwillen, von der EU Migranten zurückzunehmen....** Die EU soll Wege finden, wie sie die Immigranten in ihre Heimatländer zurückschickt. Bei uns können sie nicht bleiben.
3. <http://www.krone.at/Oesterreich/Aussenminister-Kurz-im-Kreuzfeuer-seiner-Gegner-Fluechtlingswelle-Story-513562>
4. <http://derstandard.at/2000038298551/Kritik-von-mehreren-Seiten-an-Aussenminister-Kurz-Fluechtlingsplaenen>
5. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Fluechtlinge-Heftige-Kritik-an-Kurz-Vorschlag;art391,2253622>
6. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/fluechtlinge-auf-inseln-schicken-14271026.html>
7. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5003647/Schweizer-beschleunigen-Asylverfahren?> Künftig sollen rund 60 % binnen 140 Tagen abgeschlossen sein.
8. <http://www.krone.at/Welt/Schweiz-Bedingungsloses-Grundeinkommen-abgelehnt-Volksabstimmung-Story-513539> ...78 % dagegen.... *Zum Hintergrund:*
<http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/822704-Ohne-Arbeit-Lohn-beziehen.html>? Und auch
<http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/822710-Die-Idee-vom-Schlaraffenland.html> bzw. dieses Interview
<http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/822652-Die-fetten-Jahre-sind-vorbei.html> das auf folgendem HINTERGRUND basiert :
<http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/822703-Industrie-4.0-birgt-nicht-nur-Chancen.html> ... einen Verlust von bis zu 50 % der Jobs voraus...Als besonders gefährdet sehen die Befragten weniger gebildete oder ältere Arbeitnehmer, 13 Prozent machen sich aber auch um ihre eigene berufliche Zukunft Gedanken. Und 71 Prozent der Beschäftigten geben an, bereits jetzt eine deutliche Veränderung ihrer Arbeitswelt zu erleben....
9. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5003655/Das-Grundeinkommen-bleibt-nach-dem-Schweizer-Nein-auf-dem-Tisch>
10. <http://diepresse.com/home/zeitgeschichte/5003627/Gesellschaft-Auch-der-Weltbürger-hat-seine-Grenzen?>
11. <http://www.sueddeutsche.de/politik/irakische-christen-denn-sie-koennen-nicht-vergeben-1.3015270> warum sie auch nach Frieden nicht mehr zurück wollen (Bevorzugt nach Europa ?)
12. <http://diepresse.com/home/sport/fussball/euro/4991668/Paris-und-Berlin-warnen-vor-IS-Anschlaegen-auf-FussballEM?> ... die am Freitag 10.Juni beginnen wird....
13. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5004170/Libysches-Militaer-rückt-auf-IS-Hochburg-Sirte-vor?>

5. Juni 2016

1. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Doskozil-Asyl-Obergrenze-im-August-erreicht/238433270> Jede Woche gibt es derzeit rund 900 Anträge.....
2. [http://www.krone.at/Oesterreich/Kurz-Plan So stoppen wir den Sturm auf Europa!-Vorbild Australien-Story-513449](http://www.krone.at/Oesterreich/Kurz-Plan-So-stoppen-wir-den-Sturm-auf-Europa!-Vorbild-Australien-Story-513449) ...
Kurz: "Viele Seegrenzen wurden mit einer 'Insellösung' geschützt. Es ist kein Zufall, dass Ellis Island über Jahrzehnte das Tor in die USA war." Jeder, der illegal aufgegriffen wird, kommt in einen Hotspot auf einer Insel, zum Beispiel Lesbos oder Lampedusa. Er bleibt so lange dort, bis er freiwillig zurückkehrt (mit einer finanziellen Unterstützung) oder zurückgeschickt werden kann durch Abkommen mit Drittstaaten. Also kein Weitertransport auf das europäische Festland. "Damit endet der Nachkommeeffekt."
3. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/822724_Massengrab-Mittelmeer.html
4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/822826_Kurz-Rettung-aus-Seenot-kein-Ticket-nach-Europa.html
5. [http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5003144/Kurz Europas-System-fuhrt-zu-Tausenden-Ertrinkenden?](http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5003144/Kurz_Europas-System-fuhrt-zu-Tausenden-Ertrinkenden?) .. „Die EU sollte klar festlegen: Wer illegal versucht, nach Europa durchzukommen, soll seinen Anspruch auf Asyl in Europa verwirken. Zweitens müssen wir sicherstellen, dass die Rettung aus Seenot nicht mit einem Ticket nach Mitteleuropa verbunden ist. Drittens müssen wir bedeutend mehr Hilfe vor Ort leisten und gleichzeitig die freiwillige Aufnahme der Ärmsten der Armen durch Resettlement-Programme forcieren. So können wir die Einwanderung auf ein bewältigbares Maß begrenzen und diese Menschen auch integrieren.... Wenn nach Demonstrationen an der mazedonischen Grenze der Eindruck entsteht, dass die Migranten irgendwann doch nach Deutschland weitergewunken werden, dann wird die Grenze in Mazedonien sicher nicht halten. Gefahr, dass einige wenige mitteleuropäische Politiker glauben, der Mehrheit in Europa Vorschriften machen zu können, weil sie sich moralisch überlegen fühlen. Ich würde mir auch von manchen eine andere Denke in der Flüchtlingsfrage wünschen. Aber man muss Verständnis dafür haben, dass es für viele Staaten nicht nur in Osteuropa angesichts der Stimmungslage ihrer Bevölkerung eine massive Herausforderung wäre, unzählige Flüchtlinge aufzunehmen...“ – auch bei
http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/822905_Kurz-will-Fluechtlinge-zurueckschicken-oder-internieren.html
6. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/mittelmeer-route-libyen-wehrt-sich-gegen-rueckfuehrung-von-fluechtlingen-14270400.html>
7. [http://www.krone.at/Welt/Bei Brenner-Schliessung ist Europa zerstoert-Merkel warnt -Story-513441](http://www.krone.at/Welt/Bei-Brenner-Schliessung-ist-Europa-zerstoert-Merkel-warnt-Story-513441) ... **Angesichts der Flüchtlingswege über das Mittelmeer hat die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel erneut vor Abschottungstendenzen gewarnt. Noch vor Kurzem seien Zehntausende Menschen an der griechisch-mazedonischen Grenze angelangt. "Wenn das Ganze jetzt über Libyen und Italien kommt, zu sagen, wir schließen einfach den Brenner - so einfach geht das nicht**
8. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/top_news/822800_Merkel-warnt-Dann-ist-Europa-zerstoert.html
9. <http://derstandard.at/2000038173953/Journalist-Patrick-Kingsley-Europa-muss-sich-engagieren>

10. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5003248/Jobmangel-als-grosstes-Problem?> **40 % sind in Nordafrika und im Nahen Osten ohne Job...** Übers Mittelmeer ...
11. http://www.krone.at/Welt/D_Aufraeumarbeiten_mit_Fluechtligen_nachgestellt-Wirbel_um_TV-Team-Story-513308 ... Journalisten wollten in der stark vom Unwetter der letzten Tage betroffenen Stadt Schwäbisch Gmünd in Baden-Württemberg Aufräumarbeiten filmen, kamen dafür aber zu spät. Daher baten sie darum, für ihre Kameras den Hilfseinsatz nachzustellen - mit dem speziellen Wunsch, dass diese Arbeiten durch Flüchtlinge vorgenommen werden....
12. http://www.krone.at/Oesterreich/Wiener_sichten_bereits_neue_Drogen-Hotspots-Nach_Grossrazzien_-Story-513445
13. <http://www.österreich.at/chronik/Drogen-Razzia-36-Dealer-sind-schon-in-U-Haft/238497911>
14. http://www.krone.at/Oesterreich/Junge_Afghanen_bei_Messerattacken_schwer_verletzt-Alkohol_im_Spiel-Story-513435
15. <http://www.sueddeutsche.de/digital/german-lifestyle-wie-drei-syrer-auf-youtube-vorurteile-abbauen-wollen-1.3015101>

GEOPOLITIK

1. <http://derstandard.at/2000038228441/Erstmals-seit-2014-Regierungstruppen-in-syrischer-Provinz-Raqqa>
2. <http://www.welt.de/politik/ausland/article155961617/Syrische-Armee-stuermt-erstmals-seit-2014-Rakka.html>

4. Juni 2016

1. http://www.krone.at/Welt/Merkel_stoppte_2015_eine_totale_Grenzschliessung-Kurz_vor_Einsatz-Story-513151 ... Am 13. September 2015 war es eigentlich schon beschlossene Sache, dass Deutschland seine Grenzen dicht macht. Innenminister Thomas de Maizière hatte in der Nacht zuvor bereits 21 Hundertschaften der Bundespolizei zum Teil per Helikopter nach Bayern verlegen lassen.
2. Wie die "Bild" unter Berufung auf interne Dokumente berichtete, lautet der ursprüngliche Einsatzbefehl: "Nichteinreiserechtige Drittstaatsangehörige sind zurückzuweisen, auch im Falle eines Asylgesuchs." Das wäre einer Grenzschließung auch für durch Österreich reisende Flüchtlinge gleichgekommen. Ein Rückstau an der deutsch-österreichischen Grenze wäre die logische Konsequenz gewesen... Doch Bundeskanzlerin Angela Merkel ließ in letzter Minuten den Halbsatz "auch im Falle eines Asylgesuchs" streichen. Damit blieben die deutschen Grenzen weiterhin für all jene geöffnet, die bei der Ankunft um Asyl baten.
3. Für ihre Entscheidung, die Grenzen für 2015 in Ungarn gestrandete Flüchtlinge zu öffnen, hatte die deutsche Kanzlerin sowohl innenpolitisch als auch in Europa immer wieder heftige Kritik einstecken müssen
4. <http://kurier.at/politik/ausland/kein-platz-in-asylheimen-schweden-bremst-beim-asylrecht/202.358.075>
5. <http://derstandard.at/2000038188737/Sobotka-widerspricht-Kern-Asylwerberjobs-waeren-Einladung> ... Erlaube man Flüchtlingen während ihres Asylverfahrens zu arbeiten, wäre das "der Aufruf 'Kommt nach Österreich'".... Und das bei steigenden Arbeitslosenzahlen ... Laut einer Studie aus dem Juli 2015 des Wirtschaftsforschungsinstituts würde durch die Öffnung des Arbeitsmarkts die Arbeitslosigkeit um rund 0,7 Prozent steigen. –

6. <http://derstandard.at/2000038177356/Wie-die-Oesterreicher-am-Land-ticken> (*davor schon* <http://derstandard.at/2000037477962/Bundespraesidentenwahl-Wo-die-Risse-in-den-Grosstaedten-verlaufen>)
7. <http://www.zeit.de/2016/22/paternalismus-linke-spd-poebel-unterschicht-herabsetzung> zur Diskussion über die Grundschrift die anders wählt...
8. <http://www.krone.at/Oesterreich/Immer-mehr-reine-Fluechtlingsklassen-Nicht-nur-in-Wien-Story-513346>
9. <http://www.krone.at/Oesterreich/Asylwerber-legt-Tochter-1-mitten-auf-Fahrbahn-ab-Drama-in-Wien-Story-513270>
10. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/Au-pair-Maedchen-getoetet-Prozess;art58,2251554>
11. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/wels/Ehemalige-Frauenklinik-als-Asylunterkunft-im-Gespraech;art67,2250490>
12. <http://www.krone.at/Wien/Regierung-will-von-Wien-weitere-3000-Asylplaetze-22.000-untergebracht-Story-513342>
13. http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/fluechtlinge-und-integration-jetzt-antworten-wir-14250321.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2 Leser und Journalisten verstehen sich dabei nicht sehr...aber ...
14. <http://pdf.zeit.de/politik/deutschland/2016-06/arnsdorf-sachsen-rechtsextremismus-gewalt-supermarkt.pdf>
15. <http://www.krone.at/Welt/Samos-20-Verletzte-bei-Streit-zwischen-Migranten-Randale-in-Lager-Story-513243>
16. <http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/822546-Verletzte-bei-Tumulten-im-Hotspot-von-Samos.html>
17. <http://kurier.at/chronik/wien/lehrstellen-fuer-junge-fluechtlinge/202.341.084>
18. <http://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/fluechtlinge-jung-motiviert-aber-grosse-wissensluecken-14268230.html> ... **Sofort in den Arbeitsmarkt – das schaffen Flüchtlinge kaum.** Viel Bildung ist nötig, auf allen Ebenen. Was Fachleute raten...
19. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/integration-der-fluechtlinge-in-die-arbeitswelt-14266188.html> Der Arbeitsmarktökonom Holger Bonin hat die realistischere zu erwartenden langfristigen Kosten der Aufnahme von einer Million Flüchtlingen kürzlich auf zwischen 110 und 220 Milliarden Euro geschätzt
20. <http://www.krone.at/Oesterreich/Jetzt-mehr-Polizei-auf-den-Strassen!-Soldaten-helfen-Story-513134>

3. Juni 2016

1. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5001389/Sobotka-Obergrenze-nun-doch-zur-Haelfte-erreicht?>
2. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5001866/Fluechtlinge-Notverordnung-wird-die-naechste-Hurde?> Mit GRAPHIK !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
3. <http://derstandard.at/2000038182751/Wann-herrscht-wirklich-ein-Notstand> ... **Europa will keine Flüchtlinge mehr, davon kann man ausgehen**, konstatiert ein Leitartikel in der letzten Zeit. Der

Befund dürfte stimmen. Die Aussicht, zu den Kriegsflüchtlingen aus Syrien, Afghanistan und dem Irak noch Millionen Armuts- und Klimaflüchtlinge aus dem Subsahara-Afrika zu bekommen, ist entmutigend. Denn, wertfrei gesprochen, die allermeisten dieser Menschen haben in Europa keine Perspektive. Sie haben überwiegend keine Ausbildung, und ungelernte Arbeiter stellen jetzt schon das Gros der Arbeitslosen in Europa. -

4. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5000920/Schlepper-entdecken-die-Route-uber-Kreta-nach-Italien-neu>? ... Fest steht, dass die 113 Neuankömmlinge von Antalya an der Südküste der Türkei in See stachen, nicht in Nordafrika. Es handelt sich um Afghanen. Auch in der vergangenen Woche kamen vor Kreta gerettete Flüchtlinge aus asiatischen Staaten: Syrien, Pakistan, Irak und Afghanistan.
5. <http://derstandard.at/2000038099949/Terrorzelle-plant-Anschlag-in-Duesseldorf> Drei Syrer festgenommen, weiterer Komplize in Frankreich in Haft – 2015 über Balkanroute nach Deutschland eingereist
6. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5002487/IS-wollte-in-Dusseldorf-offenbar-zehn-Attentaeter-losschicken>?
7. <http://derstandard.at/2000038107367/Prozess-gegen-Jihadisten-Brueder-Je-vier-Jahre-Haft>
8. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/ueberpruefung-aller-fluechtlinge-in-deutschland-nicht-moeglich-14267645.html>
9. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5001890/ArmenierGenozid_Das-turkische-Entrustungsritual?
10. <http://derstandard.at/2000038113676/Niederlaender-streiten-um-neue-Migrantenpartei>
11. <http://www.welt.de/wirtschaft/article155886588/Warum-Frankreich-zur-Gefahr-fuer-Europa-wird.html> und auf [waybackmachine](http://www.waybackmachine.org/) gesichert

2. Juni 2016

1. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Fluechtlinge-18-950-neuer-Zwischenwert-des-Innenministeriums;art385,2250473>
2. http://www.krone.at/Oesterreich/18.874_Wir_haben_die_echten_Asylzahlen-Schluss_mit_Tricks-Story-513070 In einem der Redaktion vorliegenden Dokument aus Regierungskreisen werden insgesamt **124.930 Aufgriffe im Zeitraum von 1.1.2016 bis 30.5.2016 aufgelistet. Von diesen haben 18.874 Menschen einen Asylantrag** gestellt.
3. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Das-sind-die-wahren-Fluechtlingszahlen/238083125>
Ohnehin ist auch die aktuelle Zahl mit Vorsicht zu genießen. Denn von den 6.200 Dublin-Fällen dürften etliche nach einem halben Jahr dann doch von Österreich behandelt werden müssen, da eine Überstellung in das theoretisch zuständige Land nicht möglich ist. Alleine für Ungarn, in das aktuell nicht abgeschoben wird, gäbe es knapp 4.400 Fingerprint-Treffer,... Für Griechenland werden derzeit nicht einmal Dublin-Verfahren eröffnet. Dabei wäre das Land für gut 4.800 in Österreich relevante Fälle theoretisch zuständig.
4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/822275_Die-Macht-der-Zahlen.html
5. <http://derstandard.at/2000038055375/Magie-hilft-nicht-weiter> Flüchtlingspolitik braucht klare Zahlen – und die Regierung dringend andere Themen
6. <http://derstandard.at/2000038027013/Fruererer-Asylchef-im-Innenministerium-Man-haette-das-viel-eleganter-bewaeltigen> ... Man hätte das viel eleganter und mit weniger Aufregung bewältigen können, und zwar mit der EU-Richtlinie über Massenfluchtbewegungen. Österreich hat diesen Mechanismus für die Bosnien-Flüchtlinge eingesetzt. ... Man sagt: Menschen, die zwischen Tag X und Tag Y aus einem bestimmten Gebiet kommen, haben ein Aufenthaltsrecht bis

Tag Z. Bei den Bosniern wurde das je um ein halbes Jahr verlängert, bis die einen zurückgekehrt sind und sich die anderen in der bosnischen Community, die es hier ja schon gab, integriert hatten. Ein paar Jahre später hat man dann gesagt: Gut, wer jetzt so lange dageblieben ist, kriegt einen Aufenthaltstitel. Damit war die Geschichte relativ problemlos und ohne Verstopfung des Asylsystems bewältigt. Anfang der 2000er-Jahre hat man nach diesem Vorbild eine EU-Richtlinie gemacht, die sogar einen Verteilungsmechanismus vorsieht, der mit Mehrheit beschlossen werden kann. Dass man das jetzt nicht anwendet, sondern die vielen Syrer durchs Asylsystem schleust, ist völlig unverständlich.

7. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/822252_Mehr-Fluechtlinge-mehr-Arbeitslose.html ... Ohne Flüchtlinge wäre die Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahr nahezu gleichgeblieben. ... Insgesamt 405.470 Menschen waren im Mai auf Jobsuche, das sind um 2,5 % mehr als im Mai des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote ist aber gleichgeblieben, sie liegt bei 8,6 %. Denn auch die Zahl der unselbständig Beschäftigten ist gestiegen. So weit, so gut. Betrachtet man allerdings die Zahl der anerkannten Flüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigten, die derzeit auf Jobsuche sind, und zieht diese von der Arbeitslosenzahl ab, so wäre Letztere gegenüber Mai 2015 nahezu gleichgeblieben. Laut Arbeitsmarktservice (AMS) waren **im Mai nämlich 24.461 Flüchtlinge auf Arbeitssuche, das ist ein Plus von 49 %** zum Vergleichsmonat 2015 ... Bildungsmäßig weisen rund 64 % der Syrer Pflichtschulausbildung auf, der Rest eine höhere und akademische Ausbildung. Unter den Afghanen haben indes rund 90 % nur Pflichtschulausbildung. 2/3 der arbeitslosen Flüchtlinge sind in Wien gemeldet... + **KARTE** !!!
8. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5000944/Studieren-ist-keine-Jobgarantie-mehr?> Arbeitslosenzahlen steigen
9. <http://diepresse.com/home/meinung/marginalien/5000079/Genugt-bald-ein-Gewerbeschein-fur-Finger-und-Zehen?> Die **Hemmnisse** beim Schaffen von neuen Arbeitsplätzen
10. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5001891/Voest-plant-Grossinvestition-in-Kapfenberg-sofern-Bedingungen-passen?> ... aber..... (vgl. auch <http://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5001897/Ein-Porsche-made-in-Slovakia-ist-nicht-zu-verkaufen?> Zur Situation in Osteuropa....)
11. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/chronik/821712_Mieten-verteuerten-sich-massiv.html ... auch hier Krisenszenarien...
12. http://www.krone.at/Oesterreich/Rabiater_Asylwerber_von_Polizei_ueberwaeltigt-Mit_Hammer_gewuetet-Story-513093
13. http://www.krone.at/Oesterreich/Haben_Asylwerber_bald_Anspruch_auf_zwei_Anwaelte-Kostet_Millionen-Story-513178
14. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5000844/Europa-wohin-Zwei-Entscheide-im-Schicksalsmonat-Juni?>
15. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5000956/Da-gibt-es-keine-Uebereinstimmung?> Eine Gegenüberstellung der Positionen

1. Juni 2016

1. http://www.krone.at/Oesterreich/Wie_aus_22.000_Asylntraegen_11.000_wurden-Regierung_korrigiert-Story-512722
2. http://www.krone.at/Oesterreich/Asyl-Tricks_Erster_Krach_in_Regierung_Kern-Nur_2_Wochen_Frieden-Story-512858
3. http://www.krone.at/Oesterreich/Ausgerutscht_auf_dem_Asylnparkett-Krone-Kommentar-Story-512944 ... nach schweren politischen Pannen, und nichts anderes ist das Chaos um die Asylzahlen,

opfern die abgebrühten PR- Strategen in den Regierungskabinetten die Wahrheit meistens recht schnell...

4. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5000173/Weicht-der-neue-Kanzler-die-AsylObergrenze-auf?>
5. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5000315/11000-oder-20000-welcher-Asylantrag-zaehlt?> ??????????????????????????????????????
6. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/4999886/Fluchtlinge_Entwicklung-in-Ungarn-laut-Doskozil-wie-2015?
7. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/822022_Deutschland-erwartet-2016-rund-27.000-Abschiebungen.html ... Im vergangenen Jahr waren demnach 22.369 abgeschoben worden. Ende März 2016 waren 219.241 ausreisepflichtig...
8. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/eu-mission-sophia-mehr-als-100-schleuserboote-zerstoert-14263499.html>
9. <http://www.faz.net/aktuell/politik/dalai-lama-tenzin-gyatso-im-interview-zur-fluechtlingskrise-14260431.html> ... Andererseits sind es mittlerweile zu viele. Europa, zum Beispiel Deutschland, kann kein arabisches Land werden. Deutschland ist Deutschland. ... Es sind so viele, dass es in der Praxis schwierig ist. Auch moralisch gesehen finde ich, dass **diese Flüchtlinge nur vorübergehend aufgenommen werden sollten**. Das Ziel sollte sein, dass sie zurückkehren und beim Wiederaufbau ihrer eigenen Länder mithelfen.
10. <http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5000083/Wie-Dealer-den-offentlichen-Raum-eroberten?> ... Die brutale Konkurrenz zwischen Straßenverkäufern führt oft zu Gewalt. Bis zu drei Viertel des Zuwachses ist auf Zuwanderer zurückzuführen. Ein neues Gesetz, das am 1. Juni in Kraft tritt,....
11. http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5000081/Dealer_Jung-und-schon-laenger-da? Ein Großteil der Dealer an den öffentlichen Hotspots sind Asylwerber, aber nicht neu im Land.....
12. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5000078/Lauter-Populisten-Wie-man-politischen-Diskurs-abwurgt> ... Merkt denn niemand, dass der arrogante Vorwurf des Populismus 2,2 Millionen Österreicher zu unmündigen Opfern einer Vorurteile schürenden Propaganda erklärt? Die Qualifizierung des politischen Gegners als populistisch ist ein probates Mittel zu dessen Bekämpfung; es befreit von der Notwendigkeit der argumentativen Auseinandersetzung. Der andere wird moralisch diskreditiert, als Demagoge stigmatisiert, seine Forderungen bedürfen keiner inhaltlichen Prüfung mehr....
13. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Brandstiftung-Fluechtlingsheim-in-Altenfelden-abgebrannt;art4,2249274>
14. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/chronik/822060_Schock-nach-Brandstiftung-in-Muehlviertler-Asylquartier.html?
15. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Arbeitgeber-koennen-Kopftuecher-verbieten;art391,2248402>
16. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5000037/Firmen-durfen-Kopftuch-verbieten?>
17. http://diepresse.com/home/politik/eu/4999499/EuGHAnwaeltin_Firmen-durfen-Kopftuch-verbieten?
18. <http://diepresse.com/home/recht/rechtswirtschaft/5000963/Wie-viel-Ungleichheit-es-geben-darf-am-Beispiel-Kopftuchverbot...>

19. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Merkel-wuerde-die-Grenzen-wieder-oeffnen;art391,2249458>
20. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/821977 Immer-mehr-Afrikaner-sterben-im-Mittelmeer.html ... Kamen bis Mitte 2015 noch zahlreich Syrer, Iraker und Afghanen nach Italien, sind es heute fast ausschließlich Migranten aus Afrika ... Derzeit versorgen in Italien zirka 800 Kommunen mehr als 119.000 Flüchtlinge.
21. <http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/822040> Armenien-warnt-EU-vor-Deal-mit-Erdogan.html
22. <http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/821978> Die-Rueckeroberung-stockt.html ... in SYRIEN mit KARTE !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
23. <http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/821970> Fast-46-Millionen-moderne-Sklaven-weltweit.html
24. <http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/821910> Millionen-Menschen-sind-weltweit-versklavt.html mit KARTE : Diese Zahl hat die australische Stiftung "Walk Free" am in ihrem "Global Slavery Index" in London vorgestellt. Indien stehe mit 18,35 Millionen Personen an der Spitze. Europa liegt mit 1.243.400 Menschen in moderner Sklaverei im Ranking an letzter Stelle. **In Österreich seien 1.500 Menschen versklavt.**
25. <http://diepresse.com/home/panorama/welt/5000051/Die-Sklaven-des-21-Jahrhunderts?>

29. 5

<http://derstandard.at/2000037974355/Was-Khans-und-Duzdars-Islam-bedeutet>

<http://derstandard.at/2000037771158/Im-Kulturkampf-II-Frauen-als-Faustpfand> 27.5.16 dazu früher <http://derstandard.at/2000034954194/Heiko-Heinisch-Die-Schule-sollte-ein-kopftuchfreier-Raum-sein?>

